

**Protokoll
Mitgliederversammlung Verein LAG Aktiv Region Dithmarschen
am 23.08.10**

Anwesende Mitglieder:

siehe anliegende Teilnehmerliste

Der Vorsitzende, Amtsdirektor Thomas Rieger, eröffnet um 14.00 Uhr die Sitzung im Gasthof Karstens in und stellt die form- und fristgerechte Einladung fest. Eine Änderung der Tagesordnung wird nicht beantragt.

Die Versammlung ist beschlussfähig, es sind 22 stimmberechtigte Vertreter der einzelnen Mitglieder anwesend.

TOP 1: Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung:

Das Protokoll ist allen AktivRegion-Mitgliedern zugegangen. Änderungsanträge liegen nicht vor.

Beschluss:

Das Protokoll Mitgliederversammlung 2009 wird in der übersandten Form genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 2: Bericht der Geschäftsstelle zu den Punkten:

- a. Sachstand Projekte aus dem Grundbudget
Herr Smuda berichtet über die Mittelbindung durch Vorstandsbeschlüsse. Insgesamt stehen der AktivRegion 1,5 Mio. Fördergelder für Grundbudget-Projekte zur Verfügung. Hiervon abzuziehen sind die Kosten der Geschäftsstelle, die anteilig auch aus dem Grundbudget finanziert wird. Von den 1,38 Mio. Euro reinen Projektmitteln konnten bisher rund 656.000 Euro durch Vorstandsbeschlüsse gebunden werden. Für die restliche Laufzeit der Förderperiode verbleiben noch 625.000 Euro, die für neue Projekte zur Verfügung stehen. Außerdem ist davon auszugehen, dass es zu Mittelrückflüssen aus laufenden Projekten kommen wird, da oftmals die abgerechneten tatsächlich entstandenen Kosten unter den beantragten geschätzten Kosten für das jeweilige Projekt liegen.
- b. Sachstand Leuchtturm-Projekte
Im landesweiten Wettbewerb für Leuchtturmprojekte der AktivRegionen sind im Jahr 2009 zwei von der AktivRegion Dithmarschen begleitete Projekte erfolgreich gewesen. Das Waldmuseum in Burg erhielt eine Förderung über 235.000 Euro. Diese Mittel werden vollständig ausgeschöpft werden. Die Kosten für den Anbau entsprechen in etwa dem kalkulierten Finanzplan.

Die 240.000 Euro, die mehrere Gemeinden entlang des NOK für Qualitätsverbesserungen des Fahrradtourismus erhalten sollten, können nur unvollständig abgerufen werden. Einige der Projektbausteine entlang des Kanals in Dithmarschen wurden im Laufe der Projektumsetzung zurückgezogen. In den meisten Fällen konnte die Kofinanzierung für die jeweiligen Bausteine nicht geleistet werden. Teilweise hatten sich aber auch inhaltliche Verschiebungen ergeben, da das Projekt bereits seit 2008 geplant wurde, waren einzelne Bausteine von den Trägern gar nicht mehr gewünscht oder wurden bereits durch neue Planungen ersetzt. Letztendlich werden in Dithmarschen nur 170.000 Euro der zur Verfügung stehenden 240.000 Euro abgerufen werden können.

c. Sachstand Ländlicher Wegebau

Für den ländlichen Wegebau stehen weiterhin alle zugeteilten Fördermittel zur Verfügung. Bis 2013 können Kernwege der Region mit einem Volumen von 618.000 Euro gefördert werden. Die Erstellung des Kernwegekonzeptes soll von einem Gremium, zusammengesetzt aus Vertretern der Geschäftsstelle, des Wegeunterhaltungsverbandes und der Ämter, koordiniert werden.

d. Arbeitsstand der Arbeitskreise / Vorschlag zur zukünftigen Gestaltung der Arbeitskreise

Die Arbeitskreisarbeit der AktivRegion wird ihren zukünftigen Schwerpunkt in der projektbezogenen Arbeitsgruppenbetreuung haben. Die bisherigen Arbeitskreise Tourismus und Fischerei werden fortgeführt. Alle anderen Arbeitskreise treffen sich nicht mehr, es werden aber die bisher erarbeiteten Projektideen in Projektgruppen weiter verfolgt. Als neuer Arbeitskreis kommt der Arbeitskreis „Soziales“ hinzu, hier soll vor allem der Bereich Bildung und die Möglichkeiten der Projektförderung über die AktivRegion thematisiert werden. Temporär werden zu den neuen Gebieten der IES „neue Herausforderungen“ und ländliche Wege Arbeitskreise bzw. Gremien eingerichtet.

Beschluss:

Die Mitgliederversammlung nimmt die Berichte zur Kenntnis.

TOP 3: Änderung der IES

a. Health Check und Energie

Herr Smuda berichtet, dass im November 2008 im Rahmen des so genannten „Health Check“ eine Reihe verschiedener Anpassungen an die Gemeinsame EU-Agrarpolitik beschlossen worden sind. Daraus resultieren zusätzliche Fördermöglichkeiten. Es können investive und nicht investive Vorhaben für die Prioritäten Klimawandel, erneuerbare Energien, Wasserwirtschaft und biologische Vielfalt gefördert werden, die der Realisierung entsprechender potenzieller Wirkungen dienen. Insgesamt stehen für die „health-check-Projekte“ von 2009 bis 2013 der AktivRegion rund 640.000 Euro zur Verfügung. Erforderlich für den Einsatz dieser Mittel sind jedoch die Anpassung der IES und die Aufstellung von Projektauswahlkriterien für die Spezifischen Vorhaben. Diese Anpassungen der IES wurden von Herrn Smuda zusammen mit einzelnen Vertretern des Vorstandes erarbeitet und sollen als Kapitel 5.4.3. eingefügt werden.

b. Ländlicher Wegebau

Herr Smuda berichtet, dass für den Ausbau ländlicher Kernwege seit 2009 zusätzliche EU-Fördermittel zur Verfügung stehen. Landesweit sind es insgesamt 13,25 Millionen Euro für die Jahre 2009 bis 2013. Die Mittel werden als Budget auf die AktivRegionen verteilt. Um die Mittel abrufen zu können, wurde ein neues Kapitel 5.1.3. „Ländlicher Wegebau“ mit dem WUV erarbeitet.

c. Zielerreichungskriterien

Herr Smuda berichtet von der Rückmeldung zu den Jahresberichten der AktivRegion. Es war dringend erforderlich zusätzlich zu den 2009 erarbeiteten Projektauswahlkriterien weitere Zielerreichungskriterien zu entwickeln und Zielgrößen zu definieren, da der Selbstverpflichtung der LAG zur Evaluation ansonsten nicht entsprochen werden könnte. Die Zielerreichungskriterien wurden gemeinsam mit dem Vorstand entwickelt.

Herr Smuda stellt die Anpassungen der IES ausführlich vor.

Beschluss:

1. Der Ergänzung der IES um das Kapitel 5.4.3. EU-Zukunftsthemen wird zugestimmt
2. Der Ergänzung der IES um das Kapitel 5.1.3. Ländlicher Wegebau wird zugestimmt
3. Der Ergänzung der IES um die Zielerreichungskriterien wird zugestimmt

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 4: Jahresrechnung 2009 und Kassenprüfung

Herr Mende stellt den Bericht vor, das Jahr wurde mit einem Plus von 9.500 Euro abgeschlossen.

Der Kassenbericht (als Anlage beigefügt) bescheinigt der AktivRegion eine einwandfreie Kassenführung. Sämtliche Einnahmen und Ausgaben wurden verglichen.

Beschluss:

Die Mitgliederversammlung nimmt die Berichte zur Kenntnis.

TOP 5: Entlastung des Vorstandes

Herr Paulsen stellte den Antrag, den Vorstand zu entlasten.

Beschluss:

Der Vorstand wurde bei eigener Enthaltung einstimmig von der Versammlung entlastet.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 6: Leitbild der Energieregion Dithmarschen

Herr Smuda berichte von dem Workshop zur Leitbilderstellung. Die Zielsetzungen des Leitbildes sollen im Jahr 2011 mit in die Entwicklungsstrategie einfließen. Teile sind bereits bei der Erarbeitung der health check Kriterien mit in die strategische Ausrichtung der IES eingeflossen. Die Endfassung des Leitbildes ist an das Protokoll angehängt.

Beschluss:

Die Mitgliederversammlung stimmt der weiteren Bearbeitung der IES zu, bei der das Leitbild in die IES integriert werden soll.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 7: Haushaltsplan der AktivRegion für das Jahr 2011

Herr Mende stellt den Haushaltsplan für 2011 vor (ist als Anlage beigefügt).

Beschluss:

Dem Haushaltsplan der AktivRegion für das Jahr 2011 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 1 Enthaltung 21 Ja-Stimmen

TOP 8: Nachwahl Vorstandsmitglieder

Aufgrund personeller Umstrukturierungen im Amt Burg St. Michaelisdonn scheidet Herr Udo Albrecht und Herr Karl-Heinz Conson aus dem Vorstand der AktivRegion aus. Herr Dirk Bergfleth und Frau Sarah Nehlsen stellen sich als neue Vertreter des Amtes zur Wahl.

Beschluss:

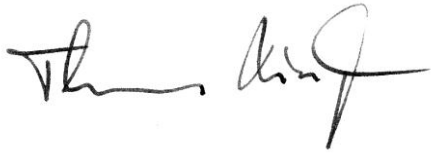
Die Mitgliederversammlung stimmt dem personellen Wechsel im Vorstand zu, Herr Bergfleth und Frau Nehlsen werden als neue Vorstandsmitglieder gewählt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 9: Verschiedenes

Herr Smuda weist auf den Termin des Dithmarschen Tages hin. Die Veranstaltung wird am 4.09.2010 auf dem Marktplatz in Heide stattfinden. Beginn ist um 10.00 Uhr. Ein Bühnenprogramm wird bis ca. 16.30 Uhr geboten.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende um 15.15 Uhr die Sitzung.



Thomas Rieger, Vorsitzender



Dennis Smuda, Protokollführer